

Norbert Bosse
Laudator für den Unternehmerpreis 2013

Unternehmer des Jahres 2013
Preisträger in der Kategorie „Unternehmerpersönlichkeit“

Laudatio für **Uwe Blaumann, Palmberg Büroeinrichtungen & Service GmbH** im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern M-V

Ich freue mich aufs Büro!

Mit diesem Slogan wirbt einer der modernsten und innovativsten Hersteller von Büromöbeln in Europa. Auf 25.000 m² werden in Schönberg in NWM Büroeinrichtungen hergestellt und nach ganz Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und in die Schweiz geliefert.

Angefangen hat alles im Jahr 1922. Als der Unternehmer Hans Bockwoldt auf dem Palmberg bei Schönberg die erste Möbelfabrik errichten ließ. Damals waren dort 25 Menschen beschäftigt. Der erste Weltkrieg war gerade Geschichte und Coca Cola gab es damals noch nicht in Deutschland.

Heute hat Palmberg 446 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 72,9 Mill Euro. Dazwischen lagen die Zeit des Zweiten Weltkrieges, die Verstaatlichung in der DDR 1951, die Höhen und Tiefen der sozialistischen Planwirtschaft, 1989 der Fall der Mauer und das Scheitern des Kommunismus im Osten Europas.

Bereits im Wendejahr war klar, das Werk soll in die Selbständigkeit. Die Schönberger Belegschaft des Schweriner Möbelkombinates beauftragte den damaligen Technischen Leiter Uwe Blaumann mit der Wahrnehmung der Interessen gegenüber der Kombinatleitung. 1990 gab es die Zusage über die Rauslösung aus dem Kombinat und ein Jahr später erfolgte die Privatisierung. Vom ersten Tag an übernahm Uwe Blaumann die Führung des Unternehmens. Es gebe unzählige Details über die Innovationsfreude des Unternehmens, Nachhaltigkeit über Bürosysteme und Designpreise und internationale Klassifizierungen zu berichten. Doch als freier Journalist schaue ich auf die Dinge im Leben die ich in der Öffentlichkeit wahrnehme und die mir Menschen berichten. Und da erlebe ich das Palmberg in der Region eine ganz große Rolle spielt. Da gibt es eine Sporthalle, die den Namen des Unternehmens trägt. Da hört man von den Menschen vor Ort wie mit Stolz und Hochachtung über dass Möbelwerk auf dem Palmberg gesprochen wird und schließlich sei aus der eigenen Familie auch wer dort beschäftigt ist zu hören. Die Mitglieder des Vereins „Unternehmen für Schönberg“ schätzen ihren Uwe Blaumann sehr und die Stadtvertreter und der Bürgermeister auch. Und wenn ich von der Autobahn komme und Richtung Heimat nach Dassow fahre, dann freue ich mich, wenn ich die ganze Palmbergflotte in Reih und Glied neben den neuen Gebäuden und der Mitarbeiterkantine auf dem Palmberg stehen sehe. Die Botschaft ist klar, hier ist man stolz auf das Erreichte. Und das mit gutem Grund!

Die Niederlassungen in Hertogenbosch in Holland und Lenzburg in der Schweiz arbeiten erfolgreich. Für Lenzburg wird gerade ein akquisitionsstarker Gebietsverkaufsleiter gesucht. Er oder sie soll das Team der 17 Außendienstler verstärken. Blohm & Voss in Hamburg, die IHK zu Schwerin oder Bayer in Brüssel – das sind die Referenzen. Und das jüngste Projekt befindet sich in Berlin-

Friedrichshain, direkt am Spreeufer. Die Coca Cola – Arbeitswelten. 9.300 Quadratmeter Bürofläche für die Deutschlandzentrale. Wer hätte das gedacht.

Auch der Nachwuchs spielt eine ganz große Rolle im Unternehmen. Jüngstes Beispiel:

Christian Nieselke. Einer des besten Absolventen bei der IHK zu Schwerin. Er gehört jetzt fest zum Team. Es sind doch immer die Menschen, die etwas bewirken, entwickeln und bauen. Und um die muss man sich kümmern. Das gehört zum Selbstverständnis eines verantwortungsbewussten Unternehmers. Und genau das ist auch die Philosophie von Geschäftsführer Uwe Blaumann. Er ist im Vorstand des internationalen „Verbandes der Büro-Objekt und Sitzmöbelindustrie“. Und er engagiert sich vor Ort für soziale, kulturelle, sportliche und Umweltschutzprojekte. Er setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie & Beruf ein und seine Personalleiterin weiß, dass eine Frauenquote nicht hilft. Man muss das Thema einfach nur leben. Dann kann sich jeder auch auf's Büro freuen.